

Metagedächtnis: Was Menschen über ihr Wissen wissen

Metagedächtnis – das Vermögen, eigenes Lernen und Erinnern zu reflektieren und gezielt zu steuern – ist eine der bemerkenswertesten Fähigkeiten des menschlichen Geistes. Zudem bildet das Metagedächtnis eine wesentliche Grundlage für effektives selbstreguliertes Lernen und gute Lernergebnisse. Der erste Teil dieses Vortrags widmet sich der Genauigkeit und der Informationsbasis des Metagedächtnisses. Diskutiert werden Hinweise und Heuristiken, die Menschen verwenden, um ihre eigenen Gedächtnisprozesse einzuschätzen. Im zweiten Teil des Vortrags werden anwendungsorientierte Forschungsarbeiten vorgestellt, die sich mit den Auswirkungen des Erfragens von Metagedächtnisurteilen auf die Gedächtnisleistung befassen.